

Frischekur für den Weihnachtsmarkt

Gütersloh (din). Die Bürger für Gütersloh (BfGT) wollen den Weihnachtsmarkt in der Innenstadt aufpeppen. Mit anderen Güterslohern sei ein „Roh-Konzept“ entwickelt worden, „mit dem die Attraktivität des Gütersloher Weihnachtsmarkt gesteigert werden könnte“, erklärte BfGT-Chef Nobby Morkes am Freitag in einer Mitteilung. Es soll im Januar mit der federführenden Werbegemeinschaft und dem Stadtmarketing besprochen werden. Der Markt könnte demnach an die Martin-Luther-Kirche, den Alten Kirchplatz und den Kolbeplatz angebunden werden. Außer einer größeren Vielfalt bei den Essensständen („auch Maronen“) schwebt Morkes ein Mix aus Geschenkartikeln und Handwerkern vor. Stichworte für Aktionen sind eine Eisbahn, garantierter Schnee durch Schneekanonen (auf dem Karstadthaus). Der Service soll eine Paketaufbewahrung umfassen sowie einen Spielhort für Kinder, einen Weihnachtszug für die Innenstadt und ein Gastro-Zelt für Betriebsfeiern, um nur einige zu nennen. Auch will Morkes wieder ein Bühnenprogramm einführen vorwiegend mit Gütersloher Künstlern und Kulturschaffenden.